

# Projekt-Bericht



## Magdeburg, Uferbefestigung Hansehafen

### Lückenschluss (110m) im Zuge des Ausbaues des Rothen-seer Verbindungskanals

Die Magdeburger Hafen GmbH (MHG) beabsichtigte im Zuge der Gesamtmaßnahme „Entwicklung Hansehafen Magdeburg-Rothensee“ am Westufer des Rothenseer Verbindungskanals einen Umschlagshafen mit Senkrechtufer zu errichten. Für die Errichtung des Senkrechtufers gab es bereits einen Planfeststellungsbeschluss.

Im April 2005 erhielt die Hülskens Wasserbau GmbH & Co. KG den Auftrag zur Errichtung einer 110m langen halbhohen, geschützten Spundwand mit einer zurückgesetzten Gabionenwand als Lückenschluss zwischen der bestehenden Spundwand im Süden (Magdeburger Ölmühle) und der Spundwand im Norden (Hansehafen Magdeburg).

Die Oberkante der Spundwand wurde so festgelegt, dass bei mittleren Wasserständen ein direkter Übergang von den anliegenden Schiffen an das Ufer möglich ist.

Eine Treppenanlage, Steigeleitern, Anlegesteg sowie ein Fahrweg hinter der Spundwand und oberhalb der Gabionenwand ermöglichen eine direkte Zugänglichkeit für die Schiffer oder Rettungswagen.

Die Verankerung der Spundwand (Larssen 23) wurde mit Rammverpresspfählen (HEB 180) direkt unterhalb des Spundwandkopfes hergestellt.

Um eine Verteuerung der Spundwand durch die erhöhte Korrosionsrate im Aueton auszuschließen, wurde der Aueton hinter der Spundwand auf einer Breite von mind. 0,50m komplett ausgetauscht.

Zur Wiederherstellung der horizontalen Abdichtung wurde entsprechend der Empfehlung des Bodengutachtens eine Magerbetonschicht d $\geq$  30cm eingebaut. Der restliche Bereich wurde mit Kiessand aufgefüllt. Des Weiteren war ein Bodenaustausch des vorhandenen Mischbodens (z.B. Asche) erforderlich.

Nach der Rückverfüllung der errichteten Spundwand und Gabionenwand, der Herstellung des Fahrweges mittels Pflasterung (Rasengittersteine) sowie dem Einbau diverser Einbauteile (Leitern, Steigeleitern, Anlegesteg) konnte das Bauwerk dem Auftraggeber im Dezember 2005 zur Nutzung übergeben werden.

## Allgemeine Angaben

Bauherr	Magdeburger Hafen GmbH
Planung	Assmann Beraten + Planen GmbH
Bauzeit	8 Monate, 2005

## Technische Daten/Massen

Aushubmassen	15.000 m <sup>3</sup> (Teilentsorgung)
Spundwand	1300 m <sup>2</sup> Larssen 23
RV-Pfähle	58 Stück HEB 180 (16-18m)
Gabionenwand	600 m <sup>3</sup> Wasserbausteine

